

MICHAEL ADLER

# Generation Mietwagen



DIE NEUE LUST  
AN EINER ANDEREN  
MOBILITÄT

 oekom

Michael Adler

## Generation Mietwagen

*Die neue Lust an einer anderen Mobilität*

120 Seiten, Hardcover,  
ISBN 978-3-86581-238-4,  
12,95 € (D).  
Auch als E-Book erhältlich.

## Neue Konzepte zur Zukunft der Mobilität

Auf der Pariser »Expo Porte de Versailles« stellten Ende 2010 namhafte Automobilhersteller mit den neuesten Elektroautos und Hybridantrieben ihre Lösungen für die Zukunft unserer mobilen, globalisierten Gesellschaft vor. Der Wettbewerb um die Entwicklung des »umweltfreundlichsten Autos« ist in vollem Gange, denn auch die Autoindustrie hat inzwischen erkannt: Die junge Generation ist dabei, sich vom Auto abzuwenden und sucht nach weniger Automobil – ohne Verzicht auf mehr Mobilität. Michael Adler greift in seinem Buch »Generation Mietwagen. Die neue Lust an einer anderen Mobilität« (ET 08.03.2011) diesen Trend auf und zeigt in konkreten Zukunftskonzepten, wie die Großstadt wieder ein Lebensraum für Menschen, statt für Autos werden kann. Denn bei dem neuen Verständnis der Mobilität geht es um viel mehr, als nur die Verbannung der Otto- und Dieselmotoren von unseren Straßen.

Noch vor zehn Jahren war es der Traum eines jeden Jugendlichen: Das erste eigene Auto. Stand es doch für Freiheit, Unabhängigkeit und Mobilität und galt damit als Meilenstein des Erwachsenwerdens. In Zeiten, in denen die Blechlawinen den Lebensalltag der Menschen belasten, hat sich dies grundlegend geändert. Die Großstadtjugend von heute wünscht sich eine Mobilität, die unabhängig vom eigenen Auto mehr Freiheit bietet. Hier zählen ganz andere Statussymbole als der eigene Wagen vor der Tür; für die »Generation Mietwagen« ist selbst Radfahren oder Zufußgehen wieder eine attraktive Variante.

Vor allem aber eröffnen sich mit der zunehmenden Digitalisierung, den sozialen Netzwerken und der veränderten Auffassung von Mobilität neue, zukunftsweisende und umweltverträgliche Fortbewegungskonzepte, mit denen der Lebensraum Stadt zurückerobert werden kann – von CarSharing, über »Bike-on-Demand« bis zu »Car2Go« und den Mitfahrbörsen. In Vorreiterstädten wie Kopenhagen, London und Paris wird sichtbar, dass die dem Auto abgerungenen Räume von Spaziergängern und Fahrradfahrern umgehend und dankbar genutzt werden.

In »Generation Mietwagen« stellt Verkehrsexperte Michael Adler seine Vision einer »menschenfreundlichen Stadt« mit moderner Stadtplanung jenseits der Dominanz des Automobils vor: In 20 bis 30 Jahren wird der Auto-Verkehr – vor allem in städtischen Ballungsräumen – auf ein Minimum gesunken sein, da es nicht nur umweltschonender, sondern vor allem auch bequemer und praktischer sein wird, öffentliche, gemietete oder »alternative«, klimaneutrale Fortbewegungsmittel zu nutzen.

Michael Adler zeigt in einer praktischen Agenda für Gesellschaft und Politik, wie aus dem Lifestyle der jungen, urbanen Bevölkerung eine zukunftsfähige Mobilität für alle werden kann. Er erläutert Möglichkeiten und Maßnahmen, damit dieses »Utopia« Realität und aus einem Trend eine nachhaltige Bewegung wird.



© Marcus Gloger

## **Michael Adler**

Michael Adler studierte Politikwissenschaften und widmet sich seither ökologisch sinnvollen Alternativen zum motorisierten Individualverkehr. Er ist Geschäftsführer der Service GmbH des Verkehrsclubs Deutschlands (VCD) und Chefredakteur der VCD-Zeitschrift fairkehr.

## **Pressestimmen**

»Die neue Mobilität, sie wird bunter und macht Spaß, wie der Autor schreibt. Wer einen Blick in die Zukunft des Fortbewegens werfen will, dem sei dieses Büchlein empfohlen, zum Beispiel als Lektüre im Zug.«

neue energie